



NaDu-Kinderhaus Jahresbericht 2010

Das Jahr begann mit einem **Partizipationsprojekt** im NaDu-Kinderhaus. Über 50 Kinder haben sich auf verschiedene Weise an der Planung und Durchführung der längst überfälligen Renovierung der Halle und des Gruppenraumes beteiligt. Sie konnten Modelle basteln, ihre Vorschläge, Ideen und Wünsche auf unterschiedlichste Weise einbringen und am Ende über einen aus ihren Vorschlägen entwickelten Fragebogen über die Farben und Dekoration abstimmen. Die von den Kindern ausgewählten Vorhaben wurden dann mit 26 von ihnen gemeinsam in den Osterferien umgesetzt. Das Projekt wurde von Annabell Buchweitz und Julia Lepzien-Tebbeb geplant, durchgeführt sowie evaluiert. Es war die Prüfungsleistung für eine von ihnen besuchte Fortbildung zur Partizipation von Kindern und Jugendlichen.

Dank der finanziellen Unterstützung durch Pirelli Re und den von der Landeshauptstadt Hannover bereit gestellten Mitteln hat Avan Azad im vergangenen Jahr konsequent im Bereich der **Bildungs- und Integrationsarbeit** für die Kinder und Eltern mit Migrationshintergrund aus dem Stadtteil Sahlkamp gearbeitet und in diesem Rahmen die Netzwerkarbeit mit der Grundschule Högewiesen, den Mitarbeitern des Kommunalen Sozialdienstes verstetigt. Beratung, Begleitung, Übersetzungsarbeit und tatkräftige Unterstützung bei den unterschiedlichsten Problemlagen und Anforderungen prägten, neben der regelmäßigen pädagogischen Arbeit mit den Kindern, Avans Arbeitsalltag.

Der **Offene Treff** wird inklusive Mittagstisch von 120 verschiedenen Kindern und Jugendlichen genutzt.

Der **Werkstattbereich** im **Offenen Treff** wurde wieder von Jungen und Mädchen gerne angenommen. Sie haben vor allem Spardosen und Namensschilder mit der Unterstützung von Vitali Goldin hergestellt, der sie dabei mit viel Engagement angeleitet hat.

Der **Fahrrad- und Spielgeräteverleih** konnte in 2010 fortgeführt werden. Yuriy Serebryanny repariert weiterhin zuverlässig alle Kinderfahrräder. Yuriy wird spätestens im Mai 2011 nicht mehr im NaDu-Kinderhaus arbeiten können, da er berentet wird.

Die **Erlebnispädagogische Jungenarbeit** fand auch in diesem Jahr Freitagnachmittags im NaDu-Kinderhaus in zwei nach Alter differenzierten Gruppen statt. Äußerst engagiert, mit viel Kreativität und pädagogischem Fachwissen hat Cesur Cildir vom Heimverbund (Kooperationspartner vom NaDu-Kinderhaus) Gruppenveranstaltungen, Ausflüge, Schlafpartys und Geburtstagsfeiern mit insgesamt 30 verschiedenen Jungen organisiert und durchgeführt. Die Jungengruppen konnten nur durch die Unterstützung des Kommunalen Sozialdienstes in Kooperation mit dem Heimverbund angeboten werden.

Die **Mädchengruppenarbeit** fand ebenfalls in zwei nach Alter differenzierten Gruppen Montagnachmittags unter Anleitung von Annabell Buchweitz in Zusammenarbeit mit der Praktikantin Sonja Döring im NaDu-Kinderhaus statt. Die 28 an diesem Angebot regelmäßig teilnehmenden Mädchen hatten beim Standardprogramm viel Spaß und machten neben Bastel- und Spielnachmittagen einige Ausflüge. Die diesjährigen Highlights waren die Ausflüge nach Hamburg und Bremen sowie die Besichtigung des NDR-Funkhauses und die Teilnahme an einem Hip-Hop-Kurs in der Tanzschule Bothe. Dieses Angebot war in dieser Form nur aufgrund der tatkräftigen Unterstützung der FINV (Frauen in Verantwortung) und mit Mitteln der Sozialen Stadt möglich.

Die **Malgruppe** unter Anleitung von Avan Azad und Lisuth Renner fand einmal wöchentlich mit 21 verschiedenen Kindern statt. Es sind phantasievolle Kunstwerke entstanden.

Der **LeseClub** fand ebenfalls einmal wöchentlich unter Anleitung von Annabell Buchweitz und Lisuth Renner statt. Die 17 verschiedenen Kinder haben unterschiedliche Kinder- und Jugendbücher sowie die Stadtteilbibliothek Bothfeld kennengelernt.

Auch in 2010 kam dem **Mittagstisch** im NaDu-Kinderhaus eine besondere Bedeutung zu. Hier treffen sich die Kinder im Alter von sechs bis sechzehn Jahren und können beim gemeinsamen Essen von ihren Erlebnissen berichten und sich für die verschiedenen Angebote im **Offenen Treff** entscheiden. Es wurden 3994 Essen verkauft, das ist eine Steigerung im Vergleich zum Jahr 2009 von 29,6 %. Hier ist der Dreh- und Angelpunkt für die anderen Hausaktivitäten. Luba Kolisnyk hat wieder vollsten Einsatz gezeigt und neben dem wöchentlich stattfindenden **Backangebot** betreut jetzt auch die Kinder, die den **Kinderkiosk** zweimal in der Woche im NaDu anbieten.

Dank der Unterstützung durch die Walter Nebel Stiftung sowie vielen kleinen und großen Privatspenden und den Zuwendungen von Bußgeldern durch das Amtsgericht Hannover, den Spenden durch die befreundeten Kirchengemeinden sowie der Sachmittelunterstützung durch den Bezirksrat Bothfeld-Vahrenheide konnte in 2010 für den reibungslosen Ablauf des Mittagstisches gesorgt werden. Wir freuen uns sehr, dass die Walter-Nebel-Stiftung auch in 2011 die Grundfinanzierung sicherstellt. So werden wir mit Hilfe treuer und möglicher neuer Unterstützerinnen und Unterstützer, den Mittagstisch bis auf weiteres anbieten können.

FUN – so heißt das Programm - und meint **Familie und Nachbarschaft** - war ein besonders begehrtes Angebot in 2010. Sechs Familien haben sich achtmal getroffen und nach einer festgelegten, einzuhaltenden Programmstruktur miteinander gegessen, gespielt, positiv verstärkend kommuniziert und Zeit miteinander verbracht. Vorbereitet und durchgeführt wurde das Programm von einer Mitarbeiterin der Evangelischen Familienbildungsstätte und unserem Mitarbeiter Avan Azad im NaDu-Kinderhaus.

Besonders stolz ist der SPATS e.V. auf das im Oktober mit der Vorlaufphase begonnene **Projekt „Lerntherapie im Sahlkamp und in Vahrenheide“**. Nach langer und umfassender Analyse der Bedarfe der Bewohner im Stadtteil und dem fachlichen Austausch mit den verschiedenen Kooperationspartnern im Sahlkamp und in Vahrenheide, ist diese Projektidee entstanden. Das Konzept ist auf insgesamt fünf Jahre angelegt und befindet sich nun bereits in der Umsetzung. Im Rahmen dieses Projektes werden die beiden Initiatorinnen und Durchführenden Annabell Buchweitz

(Kordinatorin des FZ Sahlkamp) und Julia Lepzien-Tebbeb (Leitung NaDu-Kinderhaus und FZ Sahlkamp) an der Universität Hamburg zu Integrativen Lerntherapeutinnen ausgebildet.

Die **Sponsorenveranstaltung** fand im November 2010 im NaDu-Kinderhaus unter reger Beteiligung der Kinder statt.

Auch in diesem Jahr haben wir treu unserer Haustradition mit vielen Kooperationspartnern und den anderen Einrichtungen des SPATS e.V. zusammen gearbeitet.

Die Personal-, Betriebs und Sach**kosten** für das NaDu-Kinderhaus liegen in 2010 bei – gerundet – 164.000,00 Euro.

Es grüßt Sie und Euch herzlich